

P r e s s e s p i e g e l vom 31.3./1.4.1950  
 = = = = =

Wiener Zeitung, 31. März:

Gewerkschaftsvorstand zum Wohnbauproblem. Für Mieter- schutz, volle Heranziehung des Instandhaltungszinses und staatlicher Mittel	3
Preisausschreiben der Industriellenvereinigung	3
Diplomatenbesuch im Rathaus. (Ungarischer Geschäfts- träger Thomas Matrai) RK	4
Prof. Dr. Rach - ein Siebziger. RK	4
Wieder durchgehender Verkehr des 5er Wagens. RK	4
Zwischen Palmeserl und Osterhäschen. Vor-Osterspazier- gang durch alle Branchen. Verlockung, wohin man schaut	4
Die ersten Arbeiten im Westbahnhofgelände. RK	4
Alpenbahn statt Hochschaubahn	4
Ferkelmarkt. RK	4
Nachmärkte. RK	4

Die Wirtschaftswoche, 31. März:

Notschrei des Taxigewerbes. Bei einer Pressekonferenz der Fachgruppe "Personenfuhrwerksgewerbe" gab Verbands- funktionär Vorsteher Gmeinder nachfolgende Darstellung der Lage in diesem wichtigen Wirtschaftszweig	1
Liberalisierung des Fremdenverkehrs. Ein beachtens- werter Vorschlag unseres Vizepräsidenten Opawa	2
Was hat uns die Messe gebracht? Preis und Qualität gaben den Ausschlag	2
Im Labyrinth der Gewerbeordnung. Bezeichnung des Gewer- betriebs	4
Notprogramm der Energiewirtschaft. Gesamtanstrengung zur Deckung des Strombedarfes	5
Viehwirtschaftsverband verteuert Fleisch. Fleischhauer und Konsumenten müssen die Zeche zahlen	5
Steuerkalender für April	5
Herr Schandara als Wiedererwecker des Gewerbebundes!	5
Das Messengeschäft kann nicht alles gutmachen	7
Möbelhandel wartet aufs Frühjahrsgeschäft	7

Wiener Kurier, 31. März:

Der Osttrakt des Belvedere in Flammen. Unersetzliche Werte vernichtet	1
Im Bürohaus der Zukunft wird das Öffnen der Fenster ver- boten sein. Aus einer Grünanlage wird ein "Kühlschrank" aus Stahl und Glas viele Stockwerke hoch in die Luft auf- ragen	2
2 Millionen Eier in Wien eingetroffen. Verkauf zum Stück- preis von 75 Groschen	3
80 Millionen S für Baumaterialien. (Gemeinderatsaus- schuß für Bauangelegenheiten)	3
Wieder durchgehender Verkehr auf der Linie 5. RK	3

Weltpresse, 31. März:

Belvedere-Osttrakt in Flammen. Das Goldene Kabinett Prinz Eugens vom Feuer vernichtet.	1
Wieder durchgehender Verkehr auf der Linie 5.	2
Die erste Weltbevölkerungszählung hat begonnen.	3
Wienerin erobert das englische Varieté. Josette Adrienne alias Adrienne Pokorny propagiert Österreich.	5
Wasa-Gymnasium bleibt von der KP besetzt. Mietvertrag für weitere fünf Jahre abgeschlossen.	8
Großflughafen Schwechat: 30.000 Passagiere erwartet.	∴
Steigende Frequenz der britischen Luftlinien - Gründonnerstagsrekord Paris - London.	8
Waldbestand im Wert von 900 Millionen Schilling gerettet. Erfolgreicher Kampf gegen die "Nonne".	8

Weltpresse, Abendausgabe, 31. März:

Streit um einen Stimmzettel vor dem Verfassungsgerichtshof. In Weißpriach muß nochmals gewählt werden.	8
--	---

Der Abend, 31. März:

Der Westberliner Magistrat kann am 1. April keine Gehälter ausbezahlen.	1
10 %ige "Wohnbausteuer" geplant.	2
Damenschlüpfer und Bibeln suchen ihre Besitzer. Der vergeblichen Wiener.	3
Gebirgslandschaft mit 2000 Pflanzen. Alpengarten wird wieder eröffnet. (Belvedere-Park).	3
Möbel, Philharmoniker und Weinkost. Eine Kulturausstellung in der Börse.	3
Vor sechzig Jahren! Wie die Sieveringer Wiener wurden. (1891!)	3

Neues Österreich, 1. April:

Für die aktiven und pensionierten öffentlich Angestellten: Ein Zehntel des Bruttobezuges für April als Vorschuß. Familienzulagen und Kinderbeihilfen werden in dem Bruttobezug nicht eingerechnet. Die Verhandlungen über das Nachziehverfahren gehen weiter.	1
Weil der Nachtwächter die Telephonnummer der Feuerwehr nicht kannte. Das "Goldene Kabinett" ausgebrannt. Auch der Makart-Saal und der Wintergarten im Osttrakt des Belvedere zerstört. Die Feuerwehr rettet die Meisterwerke der Wiener Galerie vor der Vernichtung.	1
Entscheidung über den Ärztestreik auf heute vertagt.	3
Landaufenthalt für Kinder armer Eltern, RK	4
Überfall auf ein Jugendheim. (Loquaiplatz 11)	4

Österreichische Allgemeine Zeitung, 1. April:

Leuchtende Verkehrstafeln auf den Bundesstraßen.	2
Was man so und anders möchte. Wiener Gespräche über Untersagungsgesetze, Kopplungsgeschäfte, Bettelbriefe usw.	6
Grundsteuer-Zuschlag für den Wiederaufbaufonds bis Ende 1954.	6

Arbeiter Zeitung, 1. April:

Heute, 15 Uhr, Wiener Jahreskonferenz in den Sofiensälen	1
Schutz gegen die Wirtschaftssaboteure	1
Niederösterreich bestellt sein Haus. Kultur, Fürsorge, Sport	2
Für die Unschuldigen! (Spendensammlung für den Ferienaufenthalt erholungsbedürftiger Kinder) RK	3
160.000 Besucher in den Wärmestuben. RK	3
Der Wettbewerb "Paulinengasse". (Wohnhausanlage.) RK	3
Die Einäscherung Max Tobers. RK	3
Der Weg der Wiener Arbeiterbüchereien	4
Wiener Kunstschatze in Amerika	6
Wien mit Schleichhandelskarten für das Italienspiel überschwemmt. Amateure des Schwarzen Marktes pfuschen den Berufsagioteuren ins Handwerk	9
Von der Gemeinde Wien wurde vor mehr als 50 Jahren zur Deckung des Versicherungsbedarfs des "kleinen Mannes" die Städtische Versicherungsanstalt gegründet	11
Besuchet die städtischen Bäder	18
Plakatanschlag in Wien durch die Gewista	18

Neue Wiener Tageszeitung, 1. April:

Ein Aufruf des Bürgermeisters. (Erholungsaufenthalte für Kinder auf dem Lande) RK	3
Ein Arzt kann nicht streiken. Heute Beginn von Verhandlungen zwischen Ärztekammer und Gebietskrankenkasse über Abschluß eines neuen Tarifvertrages	4
Gemüseimporte abgestoppt	5
Der Marktbericht vom Freitag	5
Das Schweizer Gewerbe kämpft gegen den Vermassungsprozeß. Untermauerung der Stellung des Gewerbes in der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Ein hochinteressanter Vortrag eines international anerkannten Gewerbeexperten	5
Der Umschlagplatz nach dem Südosten. Fast tausend Aussteller auf der Grazer Messe. Bau von sechs neuen Hallen	5
Skelettkonstruktion für beliebige Häuser. Neuartige Schnellbauweise eines Holztechnikers. Der "kleine Lausbub"	5

Das Kleine Volksblatt, 1. April:

Der Haushalt 1950 wurde verabschiedet. Gesundheitswesen in NÖ. vorbildlich	3
"Kleiner Lausbub" für die magere Briefftasche. (Holzhaus)	5

Österreichische Volksstimme, 1. April:

160.000 Besucher in den Wärmestuben. RK	3
Kinder, an denen gesündigt wurde. Das Jugendheim der Polizei in der Boltzmanngasse	6
Der tägliche Einsturz. (Mittersteig 6)	7

Österreichische Zeitung, 1. April:

Starke Preiserhöhung bei Schuhen	3
Großagrarien brauchen Arbeitssklaven. (Unter den Wiener Erwerbslosen Arbeitskräfte für die Landwirtschaft gesucht)	7
Wohnbau durch Rüstungen unmöglich gemacht. (London)	8

Die Presse, 1. April:

Karfreitag und Feiertagsruhe	2
Kassenzahnärzte arbeiten unentgeltlich. Das Honorar deckt nur die Regien. Zahnärzte und -techniker einig	3
Aufruf des Bürgermeisters. (Wiener Jugendhilfswerk) RK	3
Der Economist. Fehler der Wirtschaftspolitik	5
Aufgaben der Grazer Messe	5

-.-.-.-